

Kleines Wörterbuch

Tetum - Deutsch

Deutsch - Tetum

Disionário ki'ik

Tetun - Alemaun

Alemaun - Tetun



ALEXANDER LOCH | MARIA TSCHANZ

Disionário ki'ik
Tetun – Alemaun
Alemaun – Tetun

HELMUT BUSKE VERLAG
HAMBURG

ALEXANDER LOCH | MARIA TSCHANZ

Kleines Wörterbuch
Tetum – Deutsch
Deutsch – Tetum

HELMUT BUSKE VERLAG
HAMBURG

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

www.buske.de

© 2005 Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg.

Alle Rechte vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung einzelner Textabschnitte durch alle Verfahren wie Speicherung und Übertragung auf Papier, Transparente, Filme, Bänder, Platten und andere Medien, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Layout, Satz: Jens-Sören Mann. Druck: Strauss, Mörlenbach. Bindung: Litges & Dopf, Heppenheim. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem, alterungsbeständigem Werkdruckpapier.

Printed in Germany.

Inhalt

Über die Autoren	6
Einleitung	7
Lia Maklokek	10
Erläuterungen	13
Wörterverzeichnis Tetum – Deutsch	15
Wörterverzeichnis Deutsch – Tetum	79

Über die Autoren

Alexander Loch forschte, arbeitete und lebte in den Jahren 2002 bis 2005 in Osttimor. Er studierte zunächst Ethnologie und Psychologie an den Universitäten Köln und Kathmandu. Später war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Deutschen Stiftung für Internationale Entwicklung (DSE), Lehrbeauftragter an der Universität Heidelberg und Visiting Scholar an der Research School for Asian and Pacific Studies der Australian National University.

In Baucau (Osttimor) leitete er ein Forschungszentrum am Instituto Católico para Formação de Professores und arbeitete landesweit in Entwicklungshilfefprojekten als Berater für Misereor. Er ist Mitherausgeber einer ethnografischen Studie über die Makasae und Autor diverser ethnopsychologischer Publikationen über Osttimor.

Kontakt: timor@alexander-loch.de

Maria Tschanz lebt seit 2003 in Osttimor. Die ausgebildete Sozial- und Kunsttherapeutin, Supervisorin und Auditorin war über 25 Jahre in sozialen Einrichtungen der Schweiz u. a. selbständig tätig. Zurzeit arbeitet sie als zivile Friedensfachkraft in Osttimors Hauptstadt Dili in der timoresischen Frauenorganisation FOKUPERS (Forum Komunikasi Perempuan Timor Lorosa'e) als Beraterin. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen im psychosozialen Bereich und in der Organisationsentwicklung.

In Ermangelung eines Wörterbuches begann sie schon während des Sprachunterrichtes damit, für sich selbst Vokabellisten anzulegen. Aus diesen Listen erwuchs im Kontakt mit Alexander Loch aus gemeinsamer Freude an der Sprache und persönlichem Interesse dieses Wörterbuch.

Einleitung

Das vorliegende Wörterbuch ist von Praktikern für Praktiker geschrieben. Es ist das erste Nachschlagewerk Deutsch – Tetum und Tetum – Deutsch, das in Osttimor für die Lingua Franca des 2002 unabhängig gewordenen Inselstaates Osttimor erarbeitet und publiziert wurde.

Es erhebt nicht den Anspruch eines Standard-Wörterbuchs – dessen Entwicklung sei Linguisten überlassen. Auch mischt es sich nicht in die Orthographie-debatten der beiden Länder ein. Die deutsche Rechtschreibung folgt schlichtweg dem Duden bzw. den darauf basierenden einschlägigen computergestützten Rechtschreibprüfungen (Neue Deutsche Rechtschreibung); die Tetum-Orthographie orientiert sich an den Vorgaben des Instituto Nacional de Linguística (INL) in Dili bzw. den von diesem bereitgestellten Spellchecks für Tetum.

Die Autoren sind zwei Deutsche, die mehrere Jahre in Osttimor gelebt und gearbeitet haben. Sie lernten die Menschen des Landes und ihre Sprache lieben und fühlen sich daher eher einem pragmatisch deskriptiven Sprachverständnis, denn normativ linguistischer Präzision verbunden.

Ein Großteil der Tetum-Lexik ist dem Portugiesischen entlehnt. Die Kennzeichnung der Begriffe durch ein *(p)* erleichtert hier den Transfer. Ob man zu einem „Treffen“ in der Hauptstadt Dili „reuniao“ (portugiesisch), „rapat“ (indonesisch), „soru-mutu“ (Tetum) oder neuerdings einfach „meeting“ sagt, ist sehr kontextabhängig. Das Wörterbuch hilft in solchen Fällen, durch zusätzliche Hinweise und zahlreiche wörtliche Übersetzungen in beiden Teilen, die geeigneten Formen ausfindig zu machen.

In Zweifelsfällen wurde der Schwerpunkt auf die genuinen Tetum-Begriffe gelegt. Existiert zu einem Lusophonismus zum Beispiel ein Äquivalent in Tetum, so findet sich zunächst dieses im Wörterbuch. „Impotenz“ kann zum Beispiel durch das kaum gebräuchliche Wort „impotente“ ausgedrückt werden, jedoch trifft „kbiit-laek“ (*wörtl.*: Macht weniger) den Sachverhalt mit Tetum-Begriffen genauso gut und wird entsprechend auch im ländlichen Timor verstanden.

Portugiesische Lehnwörter mit lateinischem Stamm, die den deutschen oft sehr ähnlich sind – z. B. „diagonál“ (diagonal) oder „indústria“ (Industrie) –, sowie medizinische Begriffe – z. B. „diabetis“ für Diabetes – wurden nur in

Einzelfällen mit aufgenommen, um eine unnötige Ausweitung eines Taschenwörterbuchs für Praktiker zu vermeiden.

Dafür sind andererseits jedoch häufig zu hörende indonesische Wörter, wie z. B. „bis“ (Bus), „bupati“ (Distriktverwalter) oder „bengkel“ (Werkstatt), ebenso aufgeführt wie Abkürzungen aus dem Indonesischen (zum Beispiel die Schulformen SD, SMP, SMU). Denn genau diese Begriffe trifft man in Osttimor häufig an. Wir wissen aus Erfahrung, dass dies bei Deutschen in Timor zu Irritationen führt, die mittels dieses Wörterbuchs behoben werden können.

Auf eine Einführung in die Tetum-Grammatik wurde verzichtet. Hierzu existieren zum Zeitpunkt der Herausgabe drei exzellente Werke profilierter Sprachwissenschaftler, namentlich vor allem: Katharina van Klinken (2003), Geoffrey Hull (1999) sowie die Publikationen des INL.

Das Wörterbuch ist jedoch nicht nur für Asienfreunde oder deutsche Entwicklungshelfer in Timor geschrieben, sondern auch mit Blick auf zukünftige timoresische Studenten in Deutschland oder andere timoresische Besucher Deutschlands. Darüber hinaus soll es Timoresen, die mit Deutschen arbeiten oder professionsbedingt mit deutschen Texten zu tun haben, eine Hilfe sein.

Im Tetum-Deutsch Teil wurde auf jene Vokabeln verzichtet, die Benutzer des Wörterbuchs wohl kaum nachzuschlagen brauchten, da die Tetum-Begriffe dem Portugiesischen entlehnt sind und daher den Wortstamm des romanischen Begriffs teilen (z. B. „fantastiko“ – fantastisch). Solche Begriffe jedoch, von denen timoresische Nutzer des Wörterbuchs unter Umständen eine deutsche Übersetzung suchen, die nicht leicht durch die alternative Suche eines anderen Tetum-Begriffs zu bewerkstelligen ist, sind wohlweislich mit aufgenommen (z. B. „fantasia“ – Fantasie). Dies ist auch der Fall, wenn sie sich ähnlich anhören und die Schreibweise möglicherweise nicht klar ist (z. B. „faze“ – waschen versus „faze“ – die Phase).

Die Autoren teilen mit einer Mehrheit an Timoresen die Einschätzung, dass die Pflege von Tetum als Nationalsprache nicht nur pragmatisch wichtig ist, sondern auch einen Ausdruck kultureller Identität darstellt. Tetum Praça und Tetum Terik sind mit über einer halben Million Sprecher nicht direkt vom Aussterben bedroht, doch droht deren ursprüngliches Vokabular zunehmend überlagert zu werden. Insofern ist bei Begriffen, für die auch eine annähernde Tetum-Übersetzung existiert, diese jeweils mit angegeben.

Die komplette Erstellung eines Wörterbuchs, in dem jeder Begriff aus vorfindlichen Wortlisten systematisch überprüft wurde, wäre nie ohne die aktive Mithilfe einiger deutscher und zahlreicher timoresischer Kollegen und Kolleginnen möglich gewesen.

Unser Dank gilt vor allem Jorge da Silva Moniz, Cesaltina Rego, Abel Belo da Silva, Julia Jendrszok, Christiano da Costa, Britta Wengler, Andre Borgerhoff, Lucia Papa und Bendita da Costa.

Die beiden Linguisten Prof. Nikolaus Himmelmann und Prudencio da Silva haben uns in Problemfällen stets kompetent beraten; Nelson da Costa vom Instituto católico para Formação de Professores, Baucau (ICFP) und Andre Borgerhoff von der Deutschen Osttimor Gesellschaft e.V. (DOTG) halfen uns bei der Fertigstellung des Manuskripts. Dem Helmut Buske Verlag, Hamburg, der Matebianpress Baucau und der DOTG sind wir für die Verbreitung des Wörterbuchs dankbar.

Dies ist die erste Auflage – wir rechnen damit, dass sich die Sprache weiterentwickelt und dass die Nutzer des Wörterbuchs weitere Vokabeln oder vielleicht die ein oder andere Abweichung der hier vorgeschlagenen Übersetzungen im Alltag finden. Über Zuschriften mit Verbesserungsvorschlägen für die zweite Auflage würden wir uns sehr freuen!

Im Juli 2005

Alexander Loch
Maria Tschanz

Lia Maklokek

Disionáriu ne'e hakerek hosi ema prátiku ba ema prátiku.

Ida-ne'e ba dala uluk katak iha rai Timor-Leste, ne'ebé ukun rasik an dezde tinan 2002, disionáriu Deutsch – Tetum ho Tetum – Deutsch mosu no halo publikasaun.

Ninia hakbesik la hanesan disionáriu boot atu foti nu'udar padronizasaun – dezvoltamentu ne'e só bele realiza hosi linguista de'it.

No mós, sei la hola parte iha debate kona-ba ortografia iha rai rua ne'e.

Ortografia Alemaun tuir Duden de'it ho korresaun Komputadór ninian (ortografia Alemaun foun); ortografia Tetun nian tuir Instituto Nacional de Linguística (INL) iha Dili ho sira-nia korretór-ortográfiku/*spellchek* iha lian Tetun.

Autór sira ema Alemaun na'in rua, ne'ebé hela ho servisu tinan balun iha Timor-Leste. Sira buka-hatene ema ho rai ida-ne'e nia lian, hadomi sira ho tuir liuliu hakbesik kona-ba lian, ne'ebé pragmátiku ho deskriptivu maibé ladún normativu ka linguística loloos.

Liafuan barak iha tetun léksiku nian maka hosi lian portugés.

Tanba ne'e iha sinál (*p*) ne'ebé hatudu saida mak bele fasil atu transfere.

Se ema uza atu tradús “Treffen” iha sidade Dili liafuan “reuniao” (portugés), “rapat” (Bahasa Indonézia), “soru-mutu” (Tetun) ka agora “meeting” de'it, konforme liu ba kontestu. Bainhira ita uza sinál sira-ne'e ho tradusaun barak, ne'ebé liafuan orijinal, ita bele hetan forma ne'ebé di'ak liu.

Se iha dúvida karik, liafuan ne'ebé eziste iha Tetun loloos, fô importánsia liu.

Bainhira iha liafuan luzófonu ida ne'ebé iha liafuan tetun mós hanesan, ita hetan iha disionáriu ne'e dala uluk liafuan iha lian Tetun.

Nu'udar ezemplu: “Impotenz” iha liafuan ida, ne'ebé bele tradús ho “impotente”. Maibé ema la uza tradusaun ne'e barak, maibé liafuan “kbiit-laek” signifika ne'e hanesan, maibé uza liafuan Tetun loloos. Ema iha área rural mós bele komprende ne'e lalais.

Liafuan ne'ebé mai hosi lian portugés, maibé sira-nia ai-riin maka lian Latín, dala barak hanesan iha lian Alemaun. Nu'udar ezemplu diagonal (diagonal) ka indústria (Industrie) ho liafuan médiku hanesan Diabete (Diabetes). Sira inklui dala balun de'it, tanba disionáriu ba ema prátiku lakohi atu haboot liu.

Maibé liafuan hosi *Bahasa Indonesia*, ne'ebé ema bele rona dala barak, Nu'udar ezemplu „bis“ (Bus), bupati (Distriktverwalter) ka bengkel (Werkstatt) iha. Ho mós iha abreviatura sira hosi lian *Bahasa Indonesia* (Nu'udar ezemplu hosi eskola, hanesan SD, SMP, SMU). Ida-ne'e liafuan ne'ebé la'ós lian Tetun, maibé ema hetan ne'e dala barak iha Timor-Leste. Ami hatene hosi aminia esperiênsia katak malae sira hosi Alemaña iha difikuldade barak atu komprende ne'e. Ne'e duni, disionáriu ki'ik ne'e bele ajuda.

Introdusaun ba gramátika lian tetun nian la halo parte iha disionáriu ne'e tanba agora daudaun iha livru tolu, ne'ebé di'ak tebetebes hosi linguista di'ak, hanesan hosi Katharina von Klinken (2003), Geoffroy Hull (1999) ho mós hosi INL.

Disionáriu ne'e la'ós de'it ba Ázia nia belun ka Konselleiru Alemaña iha Timor. Livru ne'e mós hakerek atu ajuda estudante Timoroan ne'ebé ba rai-Alemaña iha futuru, bainaka sira ka Timoroan ne'ebé servisu ho ema ka testu sira iha lian Alemaun nu'udar sira-nia profisaun.

Iha parte Tetun-Deutsch la iha liafuan sira, ne'ebé ita la buka tradusaun, tanba liafuan iha tetun hosi lian portugés katak sira fahe signifika iha sira-nia ai-riin ho liafuan romanu (hanesan fantástiku ho fantastisch).

Maibé liafuan, ne'ebé Timoroan maka uza disionáriu ne'e buka tradusaun karik, tanba la iha liafuan alternativu iha lian Tetun, bele hetan iha ne'e (Nu'udar ezemplu “fantazia” – Phantasie). Ho mós, bainhira sira-nia son besik atu hanesan, maibé la klaru, oinsá hakerek (Nu'udar ezemplu “faze” – waschen ho “faze” – die Phase).

Autór sira fahe ho maioria Timoroan nia opiniaun, katak lian Tetun importante nu'udar lian ofisiál ho mós importante ba identidade kulturál.

Tetun-Prasa ho Tetun-Terik iha ema rihun atus lima liu ne'ebé ko'alia lian ne'e, ne'e duni lian ne'e la besik atu lakon. Maibé ami ta'uk katak liafuan loloos lakon bainhira liafuan modernu sei aumenta nafatin. Ne'e duni ita hetan liafuan barak ne'ebé iha tradusaun ida di'ak ho ida tan iha Tetun, ne'ebé ninia signifika besik hanesan.

Atu hakerek disionáriu kompletu ida no halo komparaun barak presiza ajuda hosi kolega Alemaun oan ho Timoroan barak.

Ami hakarak agrades Jorge da Silva Moniz, Cesaltina Rego, Abel Belo da Silva, Julia Jendrszok, Christiano da Costa, Britta Wengler, Karsten Peters, Lucia Paape, Nelson da Costa ho Bendita da Costa.

Espesialista linguista na'in rua, Prof. Nikolaus Himmelmann ho Prudencio da Silva ajuda tebetebes, bainhira iha problema balun. Deutsche Osttimor-Gesellschaft realiza projetu livru, bainhira ami-nia livru besik hotu ona no fahé disionáriu ne'e.

Ida-ne'e mak edisaun dala uluk. Ami hein katak lian ne'e sei kontinua atu dezenvolve ho mós katak imi, ne'ebé uza disionáriu ne'e hetan liafuan tan (ka varia iha signifika ne'ebé ami sujere). Ami haksolok, bainhira ami simu surat atu hadi'ak ba edisaun tuirmai iha futuru!

Iha fulan-Jullu, 2005

*Alexander Loch
Maria Tschanz*

Erläuterungen

(*p*) bedeutet, dass das Wort aus dem Portugiesischen stammt, jedoch von Tetum-Sprechern häufig benutzt wird. Wenn ein anderer Tetum-Begriff existiert, ist dieser in Klammern zusätzlich erwähnt.

(*i*) bedeutet, dass das Wort aus dem Indonesischen stammt, jedoch von Tetum-Sprechern häufig benutzt wird. Wenn ein anderer Tetum-Begriff existiert, ist dieser in Klammern zusätzlich erwähnt.

(*wörtl.*) die Wort-für-Wort-Übersetzung gibt zusätzliche Informationen bei zusammengesetzten Ausdrücken, zum Beispiel „animal uma nian“ (*wörtl.*: Tier Haus sein) Haustier.

(*vgl.*) verweist auf zusätzliche Informationen über einen bedeutungsverwandten Begriff. Es wird hier empfohlen, auch den zweiten Begriff nachzuschlagen, um ein besseres Verständnis der Verwendung zu erhalten und typische Fehler zu vermeiden. Der Tetum-Begriff „an“ (selbst) tritt zum Beispiel häufig mit dem reflexiven Marker „rasik“ (sich) zusammen auf. Entsprechend verweisen beide Begriffe aufeinander.

(*Ggt.*) gibt bei Ausdrücken, zu denen ein eindeutiges Gegenteil oder ein komplementärer Begriff existiert, diesen zum leichteren Verständnis mit an, wie zum Beispiel bei „firaku“ (*Ggt.*: kaladi): Die Bewohner des Ostens der Insel werden mitunter als „firaku“ bezeichnet; hier macht es Sinn zu wissen, dass die Bewohner der westlichen Regionen Osttimors als „kaladi“ bezeichnet werden. Entsprechend verweisen beide Begriffe aufeinander.

Zahlreiche Vereinfachungen in der Darstellung vermeiden die unverhältnismäßige Ausdehnung des Buchvolumens:

1. Im Falle maskuliner und femininer Formen („editór“, „editóra“ – Herausgeber, Herausgeberin bzw. bei Adjektiven „ekonomiku“ und „ekonomika“) ist in der Regel nur die maskuline Grundform angegeben.
2. Für viele Begriffe aus dem Portugiesischen existieren ähnliche, in ihrer Bedeutung meist etwas weiter gefasste Begriffe im Tetum (z. B. „eduka“ – erziehen). Im Tetum-Deutsch Teil sind jeweils die ähnlichsten Tetumäquivalente (hier: „hakiar“ – großziehen, züchten; „hanorin“ – unterrichten) mit angegeben.

3. Einige Vokabeln, deren Akzentuierung und Rechtschreibung etwas schwieriger anmuten (z. B. „egoízmu“) wurden aufgenommen, obwohl ihre Bedeutung (Egoismus) für den Nutzer nicht schwer zu erfassen ist.
4. Ausgewählte Ausdrücke, die sich als „praktisch“ erwiesen haben, z. B. „ema han modo de'it“ (wörtl.: Mensch essen Gemüse nur) für „Vegetarier“, sind ebenso aufgeführt wie umgangssprachliche und jugendsprachliche Formulierungen („eh, gaja!“, was etwa dem deutschen Gebrauch von „echt geil!“ entspricht).
5. Bezüglich der zeitgenössischen orthographischen Diskussionen, wie sie zwischen Linguisten z. B. bezüglich der Akzentuierung o.ä. geführt werden, verhalten wir uns neutral. Wichtig scheint uns, dass es eine verbindliche Rechtschreibung gibt, die bezüglich der Akzentuierung der Sichtweise des INL folgt. Es gibt nur wenige Ausnahmen, bei denen wir von der INL-Schreibweise abweichen – dies sind vor allem Fälle, in denen man umgangssprachlich etwas anderes hört als das, was die Standardvokabularliste des INL vorsieht (z. B. wird das aufgeführte Wort „komik“ solchermaßen benutzt und ist hier entsprechend als „komik“ notiert, derweil das INL „kómiku“ vorsieht).

Tetun - Deutsch

Tetun - Alemaun

A

- aas** groß, hoch (**ain** ~: langer Mensch)
- aat** böse, schlecht, kaputt, hässlich
(**halo** ~: schädigen)
- aat liu** schlechter, schlimmer, total kaputt
- aat ona** (*wörtl.*: schon schlecht) zerstört, kaputt
- abakate** (*p*) Avocado
- aban** morgen
- aban-bainrua** übermorgen, Zukunft
- abertu** (*p*) offen (**governu** ~: offenes Treffen mit der Regierung)
(**nakloke**)
- abó = avó**
- abó-Hbizabón** Großeltern
- abortu** (*p*) Abtreibung
- Abríl** April
- abuabu** (*wörtl.*: grau-grau) grau, Nebel, Schleier
- abut** Wurzel
- abuza** (*p*) missbrauchen
- adat** (*i*) Brauch, Gewohnheit, Sitte, Tradition
- adeus** (*p*) Auf Wiedersehen! Tschüss!
- admira** (*p*) überrascht, bewundern
(**hakfodak**)
- adora** verehren
- adubu** Kompost, Dünger (**rai-metan**)
- advogadu/a** (*p*) (Rechts-)Anwalt / Anwältin
- aeroportu** (*p*) Flughafen
- agama** (*i*) Religion (**relijaun**)
- agradese** (*p*) danken
- agradesidu** (*p*) dankbar
- agriaun** (*p*) Brunnenkresse
- ahi** Feuer
- ahi han** Brand, Feuersbrunst
- ahi-klaak** heiße Kohlen
- ahi-matan** (*wörtl.*: Feuer Auge) Herdfeuer, Ofen
- ahi-oan** (*wörtl.*: Feuer Kind) Flamme, Ampel, Licht, Lampe
- ahi-oan faról** (*wörtl.*: Feuer Kind Leuchtturm) Leuchtfeuer
- ahi-oan lilin** (*wörtl.*: Feuer Kind Kerze) Kerzenflamme
- ahi-suar** Rauch
- ahi-tukan** Stamm, dickes Holz (zum Abbrennen bei der Geburtszeremonie)
- ahu** Kalk
- ahu-ruin** (*wörtl.*: Kalk Knochen) Koralle
- ai** Baum, Holz, Pflanze
- ai-abut** Wurzel
- ai-ata** Zimtapfel (unterschieden werden zwei Versionen: kleiner – und größer: ~ **malae**)
- ai-ata malae** Stachelanone, Sauersack (Frucht)
- ai-balu** Kiste, Sarg
- ai-bubur** weißer Eukalyptus, Gummibaum
- ai-dila** Papaya
- ai-dila fuan** Papayafrucht
- ai-dila hun** Papayabaum
- ai-dona** Holzstock
- ai-farina** Cassava
- ai-fuan** Obst, Frucht
- ai-fuan alperse** (*p*) Aprikose
- ai-fuan ameixa** (*p*) Pflaume
- ai-fuan been** Fruchtsaft
- ai-fuan kakau** (*p*) Kakao
- ai-fuan masán** (*p*) Apfel
- ai-fuan pera** (*p*) Birne
- ai-fuan pésegu** (*p*) Pfirsich
- ai-funan** Blume
- ai-han** Nahrung, Lebensmittel
- ai-hun** Baum
- ai-horis** Setzling
- ai-ka'it** Holzstange mit Haken, Kleiderständer
- ai-kameli** Sandelholz
- ai-knanoik** Geschichte, Fabel
- ai-kose** (*wörtl.*: Holz streichen) Streichholz
- ai-ko'at** Baumart (**albizzia julibrissin**)
- ai-laran** Dschungel, Wald

- Aileu** Stadt im Hochland, südlich von Dili
- ai-lia** Ingwer
- ai-mahon** Schutz durch einen Baum oder Busch, Schatten
- ai-manas** Chili, Peperoni
- ai-manas boot** Paprika(-schote)
- ai-moruk** Arznei, Heilmittel, Medikament, Medizin, Abhilfe
- ai-moruk aspirina** Aspirin
- ai-musan** Nuss, Kern, Samen
- ain** Bein, Fuß, Sockel
- ai-naa** Rosenholz
- ain-aas** (*wörtl.*: Bein hoch) lang (Person)
- ain-aat** (*wörtl.*: Bein schlecht) gehbehindert
- ain-fuan** Zehe (Fuß)
- ain-badak** (*wörtl.*: Bein kurz) klein (Person)
- ain-fatín** Fußabdruck
- ain-fukun** Knöchel, Gelenk
- ain-kle'uk** gehbehindert
- ain-kloor** Kniekehle, Kniesehne, Sprunggelenk
- ain-kukun** Zehennagel
- ain-kabun** Unterschenkel, Wade
- ain-kelen** Oberschenkel
- ain-tuban** Ferse
- ain-tuur** Knie
- ai-sanak** Ast, Zweig; Blumenstrauß
- ai-saar** Besen
- ai-suak** Brecheisen
- ai-tahan** Blatt
- ai-tahan namlaik** verbleichen, welk; Herbst
- ai-tali** Palme
- ai-tukan** (brennender) Holzstamm
- ajuda** (*p*) helfen; Hilfe (**tulun**)
- akadiru** Lontar-Palme
- akampamentu** (*p*) Camping; zelten, kampieren
- akomodasaun** (*p*) Unterkunft, Unterbringung
- akontese** (*p*) sich ereignen, geschehen, vorkommen (**mosu**)
- alamat** (*i*) Adresse
- alarme** (*p*) Alarm
- aleijadu** (*p*) behindert, schwer verletzt, unfähig
- alerjia** (*p*) Allergie
- alfaiate** (*p*) Schneider
- alfándega** (*p*) Zoll(-amt)
- alfase** (*p*) (Kopf-)Salat
- alfinete** (*p*) Brosche, Stecknadel
- alfinete ka'it metin** Sicherheitsnadel
- algodaun** (*p*) Baumwolle (**kabas**)
- alin** jüngere Geschwister
- alin-feto** jüngere Schwester
- alin-mane** jüngerer Bruder
- alin-sorin** Vetter
- alkol** (*p*) Alkohol
- alkuña** (*p*) Spitzname
- almosu** (*p*) Mittagessen
- aluga** (*p*) mieten, leihen (entgeltlich)
- amá** Mama
- aman** (*i*) sicher (**seguro**, **metin**)
- aman** Vater
- aman-boot** Onkel väterlicherseits (älter als der eigene Vater)
- aman-kí'ik** Onkel väterlicherseits (jünger als der eigene Vater)
- aman ho inan** Vater und Mutter, Eltern
- ambulánsia** (*p*) Ambulanz
- ami** wir (exklusiv des Angesprochenen)
- ami-ata** (*wörtl.*: wir Sklave) wir (unterwürfig)
- ami-nia** unser
- amigu** (*p*) Freund (**belun**)
- amlulik** Priester (**amu lulik**)
- amplop** (*i*) Briefumschlag
- amu-lulik** (*wörtl.*: Herr heilig) Priester
- an** selbst (Reflexivpronomen) (z. B. **fase** ~: sich waschen) (*vgl.* **rasik**)
- analjéziku** (*p*) schmerzstillend
- ananás** Ananas
- andár** Etage

- anemia** (*p*) Anämie
anémiku (*p*) anämisch
anggerék (*i*) Orchidee
animál (*p*) Tier
animál uma nian (*wörtl.*: Tier Haus sein) Haustier
anin Wind, Brise, Luft (-zug)
aninaat (*wörtl.*: Wind schlecht) 1. schlechtes Wetter; 2. Hautauschlag, Allergie
anin-aat 1. Haut-Ekzem; 2. Zyklon
anin-boot (*wörtl.*: Wind groß) Sturm, Unwetter, Taifun, Gewitter
anin-dadurus Wirbelsturm, Taifun
ansi hektisch, in Eile
antibiótika (*p*) Antibiotikum
anunovu (*p*) Neujahr
ânus (*p*) Anus
apa (*i*) was (**saída**)
aparese (*p*) scheinbar; erscheinen (**matebian** ~: die Ahnen erscheinen)
aperta (*p*) pressend, drückend, (zu) eng
apita hupen
apoiu (*p*) Unterstützung
aprende (*p*) lernen (**buka-hatene**)
aproveita profitieren, einen Vorteil haben
ár (*p*) Luft
arabi Moslem
arame Draht
arisan (*i*) Sparmodus unter Kollegen
arranja (*p*) arrangieren, ordnen, Vorkehrung treffen
arranka (*p*) abreißen; aufbrechen, abfahren
arbiru zufällig, durcheinander, unordentlich
área (*p*) Fläche, Gegend, Zone, Gebiet (**rai**)
armáriu (*p*) Schrank, Garderobe
arrola (*p*) registrieren, eintragen, in einer Kartei erfassen (**tau iha lista**)
arrota rülpsen, speien, aufstoßen
arraska (*p*) 1. leiden, klagen, (**terus**); 2. unangenehme Überraschung (in Schwierigkeiten kommen)
arraska liu sich nach etwas verzehren, begehren (aber nicht bekommen)
arte (*p*) Kunst
arte foun die Moderne Kunst
arte moris Lebenskunst (gleichnamiges Kunstprojekt in Dili)
artigu (*p*) Abschnitt, Artikel
artista (*p*) Künstler
aseleradór (*p*) Gaspedal
asidente (*p*) Unfall
asina (*p*) unterschreiben, unterzeichnen
asinatura (*p*) Unterschrift
asosiasaun (*p*) Vereinigung
aspirina (*p*) Aspirin
asu Hund
asu-kutun Floh
asu-oan Welpen
asua'in (asu(w)ain) Held, Krieger
ata mea Zecke
atan Sklave, Knecht
atologu (*p*) bis später
aten Leber
aten-barani Mut, Courage
aten-book Lunge
aten-boot = aten-barani
aten-moras nachtragend
atende (*p*) teilnehmen
atensaun (*p*) Achtung, Beachtung
ativista (*p*) Aktivist
atrazá (*p*) spät, verlangsamt, zu spät dran sein
atravesá (*p*) kreuzen, durchqueren (**hakur**)
atu um zu (~ **halo saída?**: Um was zu machen? Wozu?)
atu la isin-rua (*wörtl.*: um nicht Körper zwei) Empfängnisverhütung
atus hundert
au Bambus

- aubaku=mamafatin** Palmblattbehälter für Betel
- au-doran** Bambusgefäß
- au-duban** Wasserleitung aus Bambusstämmen
- audiénsia** (p) Audienz, Anhörung
- augmenta** (p) erhöhen, anreichern
- automátiku** (p) automatisch
- autonomia** (p) Autonomie
- autór** (p) Autor
- avenida** (p) große Straße
- avenka** (p) Farn
- aventál** (p) Schürze
- aviaun** (p) Flugzeug
- aviaun fatin** Flugplatz (**aeroporto**)
- aviza** (p) aufmerksam machen, ermahnen, warnen
- avizu** (p) Mahnung, Warnung
- avó** (p) Großeltern
- avó-feto** Großmutter, Oma
- avó-mane** Großvater, Opa
- avó vizavó** Vorfahren (**be'ala**)
- azeite** (p) Olivenöl
- azeitona** (p) Olive
- azilu** (p) Asyl
- azneira** (p) dumme Sache, Fehlverhalten
- azíl** (p) blau
- azulejus** (p) blau-weiße dekorative Muster, meist auf Kacheln

Deutsch - Tetum

Alemaun - Tetun

A

@ a kabuar

Aal tuna (*p*)

Abdrängen hasees

Abend lokraik, kalan, orsida

Abendessen han-kalan

aber maibé

Aberglaube superstisaun (*p*)

abfahren sai

Abfahrt bá, sai

Abfahrtszeit oras atu bá (*wörtl.*:
Stunde um zu gehen)

Abfall fo'er, lixu (*p*)

Abfallsack kaut-fo'er

abgeben fó

abgemagert oin-krekas, ruin-tanan

abgenutzt bosan

abgestanden kleur ona (*wörtl.*: lange
schon)

abgetragen bosan

abgrasen sukít

abgrenzen 1. satan; 2. tau-fatuk
(*wörtl.*: setzen Stein)

abhalten bandu

abhängig depende ba

Abhängigkeit dependénsia (*p*)

abholen foti

Abkürzung dalan tesik

ablehnen lakohi (*wörtl.*: nicht
wollen), soru

Ablehnung lakohi (*wörtl.*: nicht
wollen)

ablenken habosok

abliefern fó

abmessen sukat

abmontieren sobu (*wörtl.*: zerstören)

Abonnet ema sosa-na'in,

konsumidór (*p*), pelangan (*i*)

abreiben de'ut, kose, hamoos

abreisen sai, ba (*wörtl.*: gehen),
arranka (*p*)

abschicken haruka, tatoli

Abschied ahe-malu (*wörtl.*: teilen
gegenseitig)

abschleppen dada (*wörtl.*: ziehen)

Abschleppseil tali atu dada

abschließen 1. remata (*wörtl.*:
beenden); 2. taka-metin (*wörtl.*:
schließen fest)

abschmecken koko (*wörtl.*:
versuchen)

abschneiden hakotu, sabir

Abschnitt artigu (*p*), parágrafu (*p*)

Absicht intensaun (*p*), maksud (*i*)

absondern, sich ketak an dook,
haketak an

abspülen fase (*wörtl.*: waschen)

Abstand dook, distánsia (*p*)

Abstand nehmen hadook

absteigen tun

abstellen tau

abstreiten nega (*p*)

abstürzen monu

abteilen fahe

Abteilung seksaun (*p*)

Abtreibung abortu (*p*)

abwägen tetu

abwärts tun, bá kraik

abwaschen (Geschirr) fase bikan

abwechseln, sich hakseluk malu,
troka (malu)

abwenden, sich kore an, fila ba kotuk
(*wörtl.*: wenden nach zurück)

abwiegen tetu

abzüglich minus (*p*)

Achsel kalilin

acht ualu

achten tau matan, kuidadu, fó
atensaun

Achtsamkeit fó-oin

Achtung! atensaun! (*p*)

achtzehn sanulu resin-ualu

achtzig ualunulu

Acker to'os

Adamsapfel kakorok-fukun

addieren sura hamutuk (*wörtl.*:
zählen zusammen), konta (*p*)

Ader uat

Adler manu-makikit

- adoptieren** hakiak
Adresse hela-fatin, alamat (*i*),
 enderesu (*p*)
Advokat advogadu (*p*)
Affe lekirauk
After kidun
aggressiv agresivu (*p*)
Ahnen bei'ala
ähnlich hanesan
Aids SIDA
Akte dokumentu (*p*)
Aktenordner arkivu fatin
Aktentasche karteira (*p*)
Aktivist ativista (*p*)
akzeptieren simu
Alarm alarme (*p*)
Alkohol alkol, tua (*wörtl.:* Palmwein)
Alkoholiker lanu-teen
alle hotu, ema hotu-hotu (*wörtl.:*
 Mensch alle alle)
allein mesak, de'it
Allergie alerjia (*p*)
allergisch isin la toman
alles sasán tomak (*wörtl.:* Sache
 ganz), buat hotu-hotu (*wörtl.:* Sache
 alle alle)
allgemein jerál (*p*)
allmählich neineik-neineik
als duké (*p*) (in Vergleichen)
alt tinan boot (*wörtl.:* Jahr groß);
 tuan (alte Sachen)
Altar altár (*p*)
alte Frau ferik
alter Mann katuas
Alter tinan (*wörtl.:* Jahr) idade (*p*)
Ambulanz ambulánsia (*p*)
Ameise nehek
Amme inan-susu
Ampel ahioan
amputiert tuuk
amtlich ofisiál (*p*)
Anämie anemia (*p*)
anämisch anémiku (*p*)
Ananas ananás, ai-nanás
anbauen kuda
anbieten fó (*wörtl.:* geben), oferese
 (*p*), loló
anblicken haree (*wörtl.:* sehen),
 hateke ba
anbrechen hahú (*wörtl.:* anfangen)
anbringen tau
andauern ba beibeik, kontinua (*p*)
Andenken saugate, oleh-oleh (*i*)
andere (ema-)seluk
andererseits iha sorin balu
ändern troka (*p*)
anders seluk-seluk, la hanesan, oin-
 oin
andeuten ható'o
aneinanderpressen habit malu
anerkennen 1. simu; 2. rekoñese (*p*)
Anerkennung rekoñesimentu (*p*)
Anfang primeiru (*p*); molok (zu
 Beginn), hahú, uluknanain
anfangen hahú, komesa (*p*)
Anfänger (ema) foin hahú (*wörtl.:*
 Mensch gerade anfangen)
anfänglich fofoun (*wörtl.:* neu neu)
anfassen book
anfügen tutan, haruka ho
Anführer ulun-boot
angebrannt (Essen) motuk
Angehörige família uma laran;
 umakain, saudara (*i*)
Angel kail
Angelegenheit buat ne'e, lia
angeln hakail
Angelrute kail-inan
Angelschnur kail-talin
angemessen natoon, apropiadu (*p*)
angenehm furak
angeregt gosta atu halo tuir (*wörtl.:*
 mögen um zu machen folgen),
 kontente
angespannt lahakmatek, laran-susar
Angestellter ema serbisu iha (*wörtl.:*
 Mensch Arbeit haben), empregadu
 (*p*), pegawai (*i*)

- angleichen** halo hanesan (*wörtl.*:
machen gleich)
- angreifen** ataka (*p*), ofende
- Angriff** ataka (*p*)
- Angst** ta'uk; (hau ~: ich habe Angst,
ich ängstige mich)
- ängstlich** ta'uk, lahakmatek
- anhalten** para (*p*)
- Anhänger** karrosa (*p*)
- Animist** jentiu, animizmu (*p*)
- ankern** balabu
- Anklage** akuzasaun (*p*)
- anklagen** duun-matak, tau sala ba
- ankleiden** hatais
- anknipsen** sunu
- ankommen** to'o mai
- anlehnen** sadere
- anleiten** akompañã (*p*)
- anmerken** haree-hetan (*wörtl.*: sehen
finden), tau riska (*p*) (*wörtl.*: setzen
Strich)
- annageln** prega (*p*), baku
- annähen** suku
- annähern, sich** hakbesik
- annähernd** besik, kala
- annehmen** 1. simu (erhalten);
2. fiar (*p*) (glauben); 3. aseita (*p*)
(akzeptieren)
- annullieren** kansela (*p*)
- anpreisen** gaba
- anraten** tau-lia, hameno, fó konsellu
(*p*)
- anregen** estimula (*p*)
- anrufen** bolu (*wörtl.*: herbeirufen),
dere arame (*wörtl.*: Draht klopfen),
telefona (*p*)
- anschauen** haree (*wörtl.*: sehen),
hateke
- anschließen, sich** tama tan, tama ba,
tuur
- Anschluss** tusan, koneksaun (*p*)
- anschuldigen** duun-matak
- Anschuldigung** duun matak,
akuzasaun (*p*)
- anschwellen** bubu
- ansehen** haree
- ansehnlich** oin kapás (*wörtl.*: Gesicht
schön)
- Anspannung** tensaun (*p*)
- Ansprache** diskursu (*p*)
- ansprechen** hato'o, ko'alia ba
- anständig** (ema) laran-moos/di'ak
(*wörtl.*: (Mensch) im Innern
sauber/gut), onestu (*p*)
- anstatt** envezde (*p*)
- anstecken** da'et, efeitu (*p*)
- ansteckend** bele da'et (*wörtl.*:
auffangen können)
- Ansteckung** infesaun (*p*)
- ansteigen** sa'e
- anstelle** iha fatin (*wörtl.*: in Platz)
- anstiften** sunu (*wörtl.*: brennen),
provoka (*p*) (provozieren)
- anstrengen, sich** haforsa an, haka'as an
- anstrengend** isin kole
- Anstrengung** haka'as an, esforsu (*p*)
- Antibiotikum** antibiótika (*p*)
- antik** antigu (*p*)
- Antwort** hatán, resposta (*p*)
- antworten** hatán, responde (*p*)
- Anus** tee-fatin, anus (*p*)
- anvertrauen, sich** rekomenda (*p*), fó-
hatene segredu
- Anwalt** advogadu (*p*)
- anweisen** hameno (*wörtl.*: eine
Nachricht geben)
- Anweisung** lia fó-hatene (*wörtl.*:
Angelegenheit geben wissen),
instrusaun (*p*)
- anwenden** uza (*p*)
- anwesend** iha, tuir (*wörtl.*: folgend)
- Anzeichen** indikasaun (*p*), hatudu
sinál
- anzeigen** hatudu (*wörtl.*: zeigen)
- anziehen, sich** hatais an
- Anzug** fatu (*p*), kazaku
- anzünden** sunu (*wörtl.*: brennen), loke
ahi (*wörtl.*: öffnen Feuer)

- Aperitif** tua-hain
Apfel masán (*p*)
Apfelcidre tua-masán
Apotheke apotek (*i*), farmásia (*p*)
applaudieren basa liman
Aprikose ai-fuan alperce (*p*)
April (fulan) Abril (*p*)
Arbeit knaar, serbisu (*p*)
arbeiten (halo) serbisu
Arbeiter ema serbisu iha
Arbeitsanzug fatu-makaku
arbeitslos la iha serbisu (*wörtl.:*
 haben keine Arbeit)
Arbeitslose/-r ema serbisu laiha
 (*wörtl.:* Mensch Arbeit keine)
Arbeitslosigkeit serbisu laiha (*wörtl.:*
 Arbeit keine)
Arbeitsplan oras serbisu, oráriu (*p*)
Arbeitstag bai(n)-leet
Ärger hirus
ärgerlich hirus, si'ak
ärgerlich werden haksí'ak
ärgern, Jemanden book (*wörtl.:*
 berühren)
ärgern, sich hirus
argumentieren haksesuk, diskute malu
arm kiak
Arm liman (*wörtl.:* Hand)
Armband kelu (*p*)
Armbanduhr oras-liman, relójiu-
 liman (*p*)
Armee tentara (*i*), tropa (*p*)
Ärmel liman naruk
armselig kiak
Armut kiak, propriedade (*p*)
Armutsminderung hamenus kiak
arrangieren arranja (*p*)
Arrest dadur (Gefängnis); kaer
 (Gefangennahme)
arrogant foti-an, halo-an
Art modelu (*p*), maneira (*p*)
Artikel artigu (*p*)
Arthritis ruin-siin
Arznei ai-moruk
Arzt doutór (*p*), médiku (*p*)
Aschenbecher sinzeiru (*p*), tabaku
 teen fatin
Aschermittwoch sinza (*p*)
Aspekt aspetu (*p*)
Aspirin ai-moruk aspirina
Ast sanak, ai-sanak
Asthma me'ar-busa (*wörtl.:* Husten
 Katze)
Asyl azilu (*p*)
Atem iis
Atemprobleme iis-sa'e
Atemstillstand iis-kotu
atmen dada iis
Atmung dada iis (*wörtl.:* ziehen Atem)
Aubergine berinjala (*p*)
auch mós
Audienz audiénsia (*p*)
auf iha leten
auf gleiche Weise hanesan
aufatmen dada iis (*wörtl.:* ziehen
 Atem)
aufbauen harii, organiza (*p*)
aufbewahren rai-hela
aufblasen huu
aufbrechen 1. loke ho forsa (*wörtl.:*
 öffnen mit Kraft), sobu; 2. sai
 (*wörtl.:* hinausgehen)
aufdrücken dudu makas
Aufenthaltort hela-fatin
auffangen simu
auffordern habarani
aufführen hala'o
Aufgabe knaar, tarefa (*p*), tugas (*i*)
aufgeben rende (*p*)
aufgebracht hirus
aufgeregt hirus (*wörtl.:* wütend),
 nervozu (*p*)
aufgießen fui nakonu
aufgreifen foti
aufgrund von tanba ne'e, ne'e duni
aufhalten satan
aufheben rai (*wörtl.:* aufbewahren),
 foti (*wörtl.:* nehmen)

aufhören para (*p*), ramata (*p*)
aufklären halo klaru, eslika (*p*)
aufknoten kore
aufladen tula naha (beladen), halo nakonu (füllen) enze (*p*) (einfüllen)
auflehnen, sich kontra hasoru
aufmachen loke
aufmerksam machen matan moris (*wörtl.*: die Augen beleben), fô-hatene, informa, aviza (*p*)
Aufmerksamkeit matan-moris, atensaun (*p*)
Aufnahme 1. simu; 2. hola (Kauf); 3. gravada (*p*) (Ton-Aufzeichnung)
aufnehmen simu (*wörtl.*: bekommen), foti (*wörtl.*: nehmen)
aufpassen fô atensaun, tau matan ba
aufräumen haloot, rai didi'ak (*wörtl.*: aufbewahren sehr gut)
aufrichten harii
aufschieben adianta (*p*), muda (*p*)
aufschlitzen saki
Aufschrei hakilar
aufsetzen hatuur, tau
aufsparen rai-hela
aufspringen haksoit
aufstehen hamriik
aufsteigen sa'e
aufstellen harii
aufsuchen buka (*wörtl.*: suchen)
auftauchen mosu
Auftrag haruka (*wörtl.*: schicken), tugas (*i*)
auftragen haruka
auftreten mosu (*wörtl.*: erscheinen)
aufwachen hadeer
Aufwand (Kosten) despeza (*p*), onkos (*i*), folin (Preis)
aufwecken fanu, bolu ema hadeer (*wörtl.*: rufen Mensch aufwachen)
auf Wiedersehen Adeus, ba ho maromak (*wörtl.*: Geh mit Gott), hela ho maromak (*wörtl.*: Bleib mit Gott)

aufziehen hakiak
Augapfel matan-musan
Auge matan
Augenarzt doutór matan
Augenbraue matan-fulun
Augentzündung matan-mean
Augenlid matan-kulit
Augentropfen turun ba matan (*wörtl.*: Tropfen für Auge)
August (fulan) Agostu
ausarbeiten halo (*wörtl.*: machen)
ausbessern hadi'ak
Ausbildung edukasaun (*p*), formasaun (*p*)
ausbleiben la mosu (*wörtl.*: nicht erscheinen), kuran (*wörtl.*: brauchen)
ausdehnen halolo
ausdenken, sich hanoin rasik (*wörtl.*: denken selbst), buka rasik (*wörtl.*: suchen selbst)
Ausdruck espresaun (*p*)
auseinander brechen silu
auseinander falten hikar, loke
auseinander nehmen kore, sobu
Ausflug bá pasiar
ausführen 1. esporta (*p*) (exportieren); 2. hala'o, halo (*wörtl.*: machen)
ausfüllen 1. enxe (*p*) (Formular), prenxe (*p*); 2. halo nakonu (*wörtl.*: machen voll)
Ausgabe edisaun (*p*)
Ausgang dalan-sai, fatin-sai
ausgeben (Geld) gasta (*p*)
ausgehen sai ba li'ur (*wörtl.*: herausgehen nach draußen)
ausgießen fakar
ausgleichen halo hanesan
aushalten tahan, aguenta (*p*)
ausländigen fô, entrega (*p*)
Auskunft informasaun (*p*)
Ausland raiseluk (*wörtl.*: Land anderes), rai-li'ur (*wörtl.*: Land draußen)

Ausländer ema raiseluk (*wörtl.:*
 Mensch Land anderes), malae
ausleihen empresta (*p*)
ausliefern entrega (*p*)
auslöschen hamate, hamohu, mohu
auslutschen susu
Ausnahme exesaun (*p*), kekecualian (*i*)
ausnutzen uza (*p*)
auspacken foti sai
auspressen kumu
ausprobieren koko
ausröcheln suas
ausräumen halo mamuk (*wörtl.:*
 machen leer)
ausrechnen sura, konta (*p*)
ausreißen losu, fokit (einen Zahn ~)
ausrenken naksalak
Ausrichtung diresaun (*p*), hodi oin ba,
 hakbesik (Ansatz)
ausrotten mohu, hamate
ausruhen deskansa (*p*)
Ausrüstung sasán (*wörtl.:* Sachen)
ausrutschen namdoras
ausaugen susu
Ausschlag isin katar; kulit moras
 (*wörtl.:* Haut krank)
ausschließen hasai
außen (iha) li'ur
Außenseite sorin li'ur
Außenseiter ema-li'ur
außer exetu, kecuali (*i*)
außerdem mós, hafoin
äußerlich iha li'ur (*wörtl.:* in außen)
außer sich sein oin-namanas
Aussicht haree
aussprechen hato'o, ko'alia (sai),
 deklarasi (*p*)
ausspülen solur

Ausstattung sasán, ekipamentu (*p*)
aussteigen tun hosi
ausstellen hatudu (*wörtl.:* zeigen)
Ausstellung espozisaun (*p*)
aussterben mate mohu
ausstoßen duni sai
 austauschen troka (*p*)
austeilen fahe
Auster ramiis
austrocknen hamaran
ausüben hala'o
Auswahl hili, eleisaun (*p*)
auswählen hili, fihir
auswandern ba raiseluk, ba tasi-balu
 (*wörtl.:* Übersee gehen)
auswärts iha li'ur
auswaschen fase
auswechseln troka (*p*)
Ausweg dalan halai
auswerten fó análice, valoriza (*p*)
auswingen hadulas
Auswurf me'ar tasak (*wörtl.:* Husten
 reif)
auszeichnen fó valór di'ak
ausziehen kolu (Kleider), hasai
 (Schuhe)
Auto karreta (*p*)
Auto fahren (nehmen) sa'e karreta
Auto fahren (selbst) kaer karreta
automatisch automatiku (*p*)
Autonomie autonomia (*p*)
Autopanne karreta aat tiha (*wörtl.:*
 Auto schlecht gewesen)
Autor autór (*p*)
Autostraße dalan, estrada (*p*)
Autounfall xoke karreta
Axt baliu (*p*)